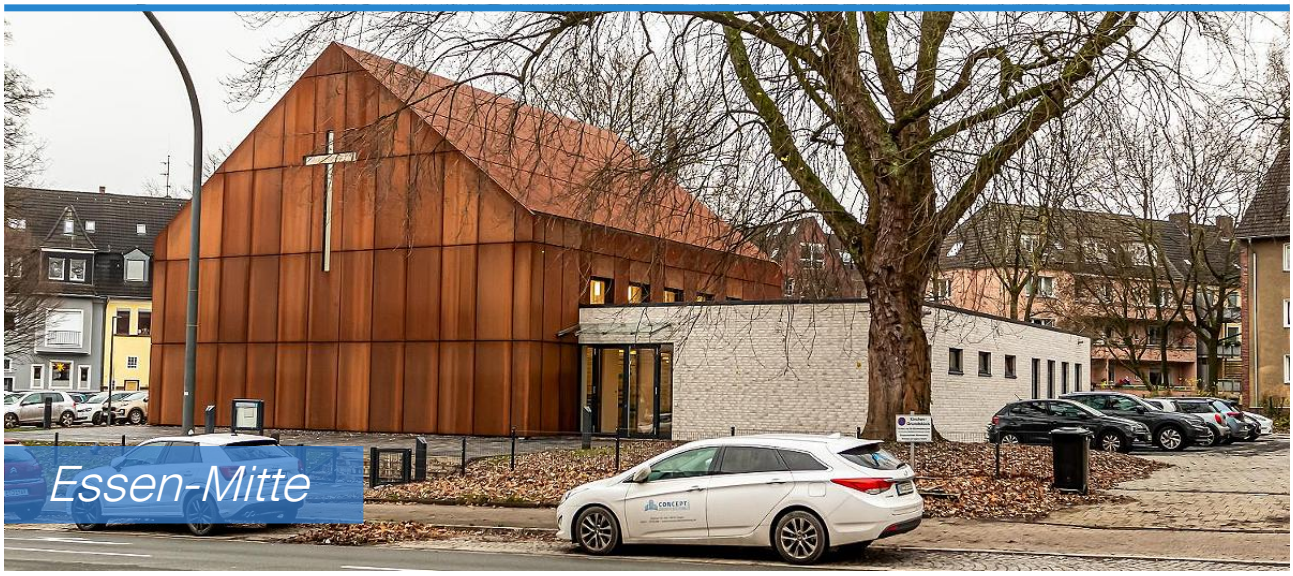


Gemeindedaten
Bezirk: Ruhr Mitte
Gegründet: 25.12.2023 Fusion Gemeinden Rüttenscheid, Rellinghausen und Frohnhausen
Kirchhweihe 25.12.2023 durch BA Storck

* * *

Aus der Chronik und Berichte

Kirchweihe in Essen-Mitte

Westdeutschland/Essen. Die neuapostolischen Christen aus drei ehemaligen Essener Gemeinden haben ein neues Zuhause: Am 25. Dezember weihte Bezirksapostel Storck das neue Gotteshaus der Gemeinde Essen-Mitte. Ein Festakt folgt im Januar.

Bereits im März 2023 war die Gemeinde Essen-Mitte aus den Gemeinden Rüttenscheid, Rellinghausen und Frohnhausen gegründet worden. Die Gläubigen versammelten sich bislang im Chorforum in Essen, einer ehemaligen Katholischen Kirche. Diese wurde seit der Profanierung des Gotteshauses Essen-Rüttenscheid sonntags für neuapostolische Gottesdienste genutzt.

Parallel entstand am bisherigen Standort der Gemeinde Rüttenscheid in der Franziskastraße das neue Kirchengebäude. Im März 2022 feierte die Gemeinde Grundsteinlegung und Richtfest. Mit der Weihe am ersten Weihnachtstag konnte die Zusage eingehalten werden, die Kirche 2023 fertigzustellen.

Neubaumaßnahme!

Das Kirchengebäude der Gemeinde Essen-Rüttenscheid an der Franziskastr. 46 wurde am 2. Mai 2020 profaniert. In den nächsten 2 Jahren entsteht an gleicher Stelle ein neues Kirchengebäude.

In dem neuen Gebäude werden die Gemeinden Essen-Rüttenscheid, Essen-Frohnhausen und Essen-Rellinghausen eine neue Heimat finden. Der Namen der neuen Gemeinde wird Essen-Mitte sein.r neuen

1. Januar 1897

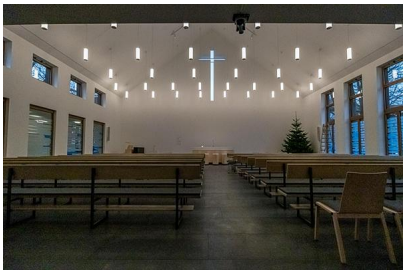
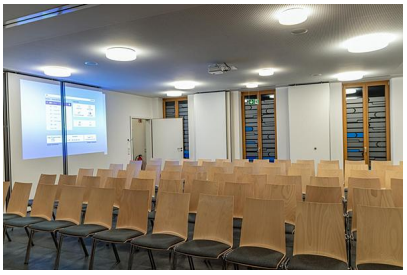
Downloads

- Weihnachtsgottesdienst Bezirksapostel weiht Kirche Essen Mitte















Weihnachtsgottesdienst: Bezirksapostel weiht Kirche Essen-Mitte

Westdeutschland/Essen. Die neuapostolischen Christen aus drei ehemaligen Essener Gemeinden haben ein neues Zuhause: Am 25. Dezember weihte Bezirksapostel Storck das neue Gotteshaus der Gemeinde Essen-Mitte. Ein Festakt folgt im Januar.

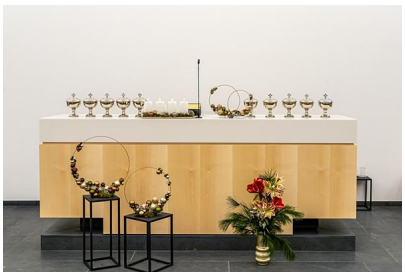
Bereits im März 2023 war die Gemeinde Essen-Mitte aus den Gemeinden Rüttenscheid, Rellinghausen und Frohnhausen gegründet worden. Die Gläubigen versammelten sich bislang im Chorforum in Essen, einer ehemaligen Katholischen Kirche. Diese wurde seit der Profanierung des Gotteshauses Essen-Rüttenscheid sonntags für neuapostolische Gottesdienste genutzt.

Parallel entstand am bisherigen Standort der Gemeinde Rüttenscheid in der Franziskastraße das neue Kirchengebäude. Im März 2022 feierte die Gemeinde Grundsteinlegung und Richtfest. Mit der Weihe am ersten Weihnachtstag konnte die Zusage eingehalten werden, die Kirche 2023 fertigzustellen.

Weihe des neuen Gotteshauses

Bezirksapostel Rainer Storck erinnerte zu Beginn des Gottesdienstes und vor der Weihe zunächst an die Entwicklungen während der mehr als dreieinhalbjährigen Bauphase. Im Mai 2020 war das alte Kirchengebäude durch Apostel Thorsten Zaswski profaniert worden – wegen









Grundsteinlegung und Richtfest für neues Gotteshaus in Essen

Westdeutschland/Essen. Noch ein gutes Jahr, dann soll das neue Gotteshaus der Gemeinde Essen-Mitte bezugsfertig sein. Am 12. März 2022 feierte die Gemeinde schonmal Grundsteinlegung und Richtfest. Mit dabei: Der Oberbürgermeister, Bezirksapostel Storck und Apostel Zisowski.

Über 100 Gemeindemitglieder sowie Vertreter der Politik und anderer Kirchen hatten sich am Samstagmorgen, 12. März 2022, an der Franziskastraße 46 in Essen-Rüttenscheid eingefunden, um den Grundstein für das neue Kirchengebäude zu legen und das Richtfest zu feiern.

Standort für drei Gemeinden

Am gleichen Ort stand viele Jahre lang die 1973 errichtete wohlbekannte große Kirche der Gemeinde Essen-Rüttenscheid. Das Gebäude war dringend renovierungsbedürftig. Daher entschied der Landesvorstand der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland bereits 2017, am Standort einen Neubau für die Mitglieder aus den drei Gemeinden Rellinghausen, Frohnhausen und Rüttenscheid zu errichten. Der Name der neuen Gemeinde: Essen-Mitte.

Nach dem Start der Abriss- und Neubauarbeiten 2020 war es nun möglich, die Grundsteinlegung nachzuholen und gleichzeitig mit den Zimmerleuten das Richtfest zu begehen. Dazu konnte Bezirksältester Martin Hoyer, Leiter des Kirchenbezirks Essen, neben vielen Gemeindemitgliedern auch Ehrengäste begrüßen, die Grußworte an die versammelten

1897 – 1997

Kurzchronik



Neue Bezirksleitung für Essen

Essen/Dortmund. Generationswechsel im Bezirk Essen: Nach mehr als 30 Jahren als Bezirksvorsteher tritt Günter Törner im Oktober in den Ruhestand. Mit ihm wird auch Bezirksevangelist Wolf Günther Horn seine aktive Tätigkeit als Amtsträger beenden. Als neuen Bezirksältesten will Bezirksapostel Armin Brinkmann am 9. Oktober 2011 den bisherigen Bezirksevangelisten Martin Hoyer ordinieren. Nachfolger im Bezirksevangelistenamt soll Hirte Uwe Hillen werden.

In einem Rundschreiben an die neuapostolischen Christen in Essen informierte Bezirksapostel Armin Brinkmann heute über die geplanten Änderungen im Bezirk: „Vor einiger Zeit hat mich euer Bezirksältester Günter Törner gebeten, ihn in den Ruhestand zu versetzen", schreibt er. In der Folge habe Bezirksevangelist Wolf Günther Horn darum gebeten, das gemeinsame Schaffen auch gemeinsam beenden zu können und mit dem Bezirksältesten gemeinsam in den Ruhestand zu treten. Der Wechsel soll am Sonntag, den 9. Oktober 2011, nachmittags im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kirche Essen-Rüttenscheid vollzogen werden.

Günter Törner: Seelsorger und Mathematiker

Bezirksältester Günter Törner (64) wirkt seit 45 Jahren als Amtsträger und Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche. Davon war er allein 30 Jahre als Bezirksvorsteher tätig – zuerst ab Oktober 1981 in Duisburg-Rheinhausen, dann in Essen-Nord und seit 2005 für den Bezirk Essen.